

Zweiter Sozialentwicklungsplan Aachen

Demografische, sozio-ökonomische,
soziale Entwicklung und
Perspektiven für die Aachener Quartiere

Präsentation im Ausschuss Soziales, Integration und Demografie
der Stadt Aachen am 10.12.2015

Sozialentwicklungsplan 2009 und 2015

2009

2015

Erhebung Status Quo

Entwicklung seit 2007

- Quantitativ (Fortschreibung)
- Qualitativ: Was hat sich in den Quartieren getan?

**Gesamtstadt
Kleinräumig**

**Gesamtstadt
Kleinräumig**

**Konzentration auf Viertel
mit besonderen
Herausforderungen**

Aufbau 2. Sozialentwicklungsplan

1. Integrierte Sozialplanung in Aachen
2. Konsequenzen aus / Entwicklungen seit dem 1. Sozialentwicklungsplan
3. Demografische, sozio-ökonomische und soziale Entwicklung in Aachen 2007-2013
4. Gesamtbewertung der Lebensräume
5. **Entwicklung einzelner Lebensräume**
(Viertel mit besonderen Herausforderungen)
6. Empfehlungen soziale Stadtentwicklung 2015-2020
7. Stellungnahme der Wohlfahrtspflege

Konsequenzen / Entwicklungen seit dem 1. Sozialentwicklungsplan

Aktivitäten aus den Fachbereichen:

- Soziales und Integration (FB 50)
- Kinder, Jugend und Schule (FB 45)
- Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen (FB 61)
- Wirtschaftsförderung (FB 02)
- Wohnen (FB 64)
- Sport (FB 52)

Aktuelle Herausforderungen der Sozialentwicklung

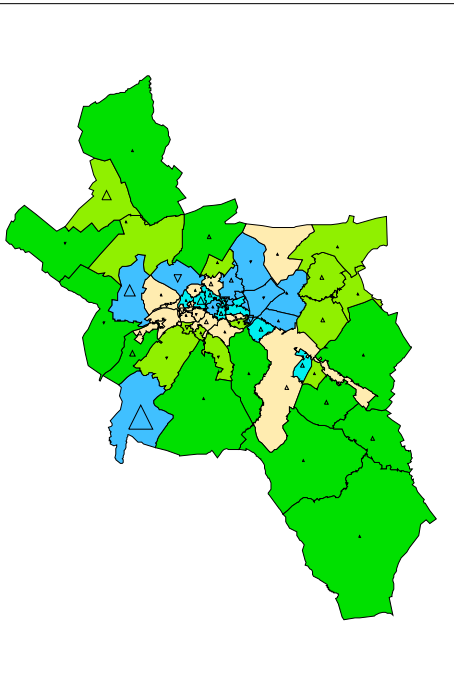
- Flüchtlinge (FB 50)
- Sucht- und Drogenproblematik **Wohlfahrtspflege**

Demografische, sozio-ökonomische, soziale Entwicklung 2007-2013

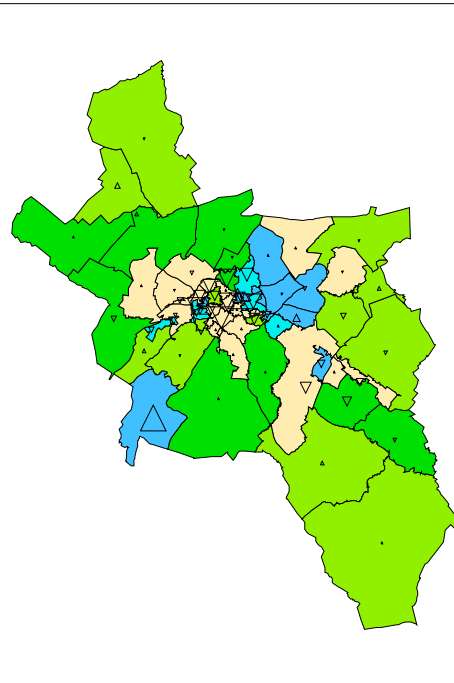
Erhebungsjahre: **2007** – 2009 – 2011 - **2013**

54 Indikatoren für jeden der 60 Lebensräume

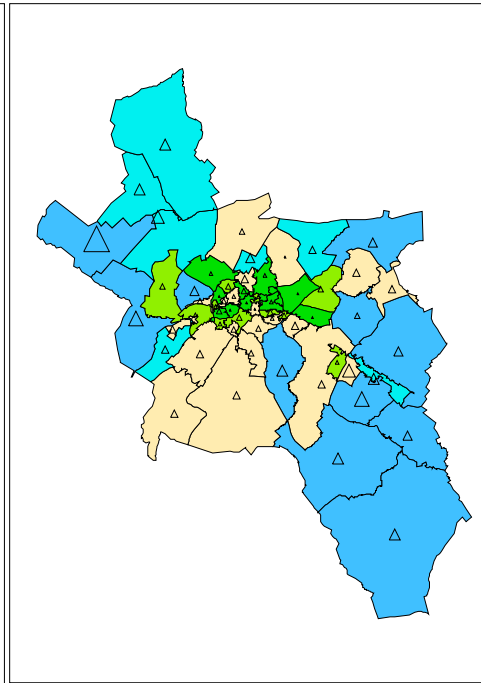
Ausländer



Sozialgeldempfänger



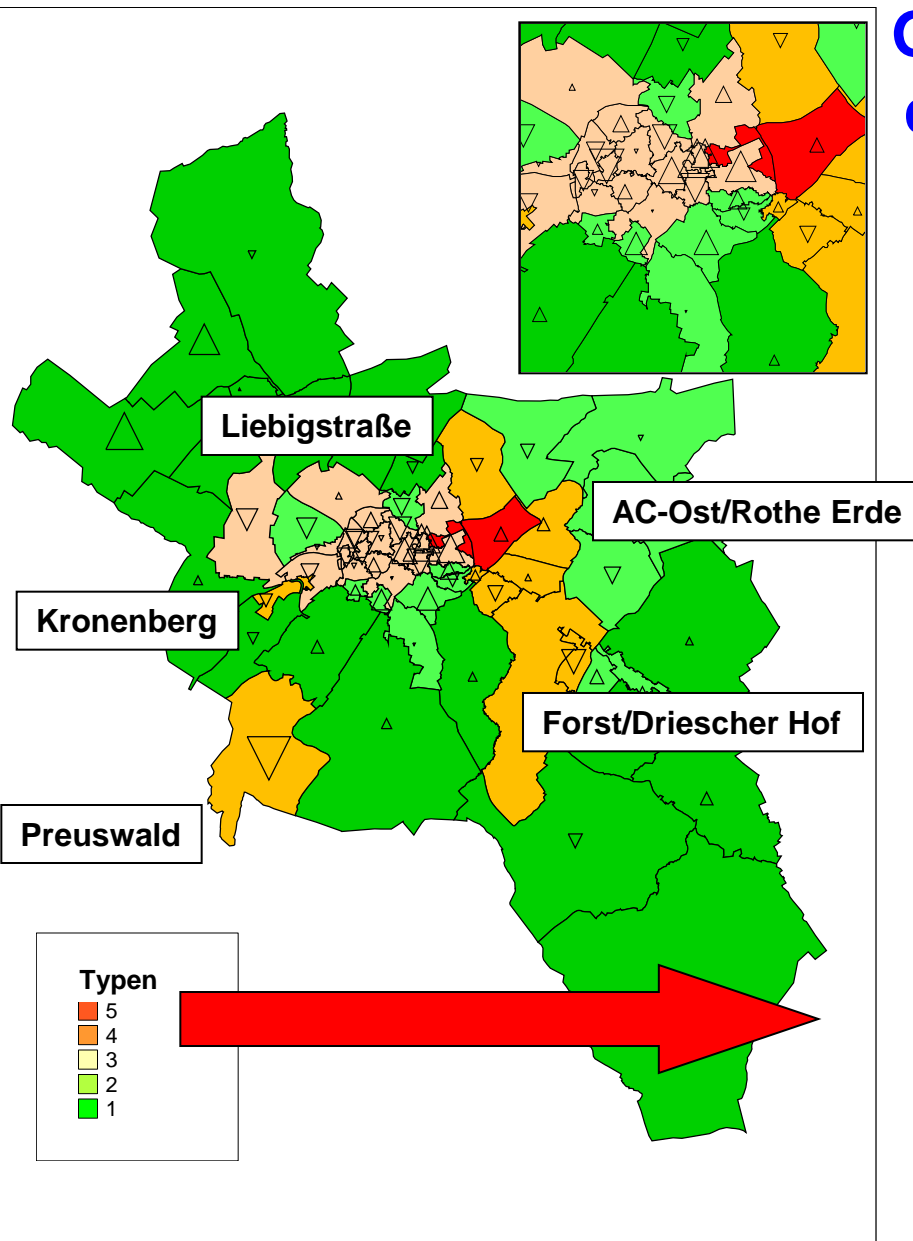
Ehrenamtspass



Gesamtbewertung der Lebensräume

Stadtviertel- typen

Stadtviertel mit
besonderen
Herausforderungen



Entwicklung einzelner Lebensräume

Stadtviertel mit besonderen Herausforderungen

5.1 Vorstellung des Viertels, Besonderheiten

5.2 Sozialstruktur, Bedeutung für Arbeit vor Ort

- Datenanalyse

5.3 Bisherige Aktivitäten

- Stadtteilkonferenz, Unterarbeitskreise
- Stadtteifonds

5.4 Bestehende Einrichtungen

5.5. Anregungen von Stadtteilkonferenz/Bürgern

5.6. Planungsvorhaben von Seiten der Stadt

5.7. Gesamtbewertung der Viertel mit besonderen Herausforderungen

Entwicklung einzelner Lebensräume

Stadtviertel mit besonderen Herausforderungen

5.1 Vorstellung des Viertels, Besonderheiten

5.2 Sozialstruktur, Bedeutung für Arbeit vor Ort

- Datenanalyse

5.3 Bisherige Aktivitäten

- Stadtteilkonferenz, Unterarbeitskreise
- Stadtteifonds

5.4 Bestehende Einrichtungen

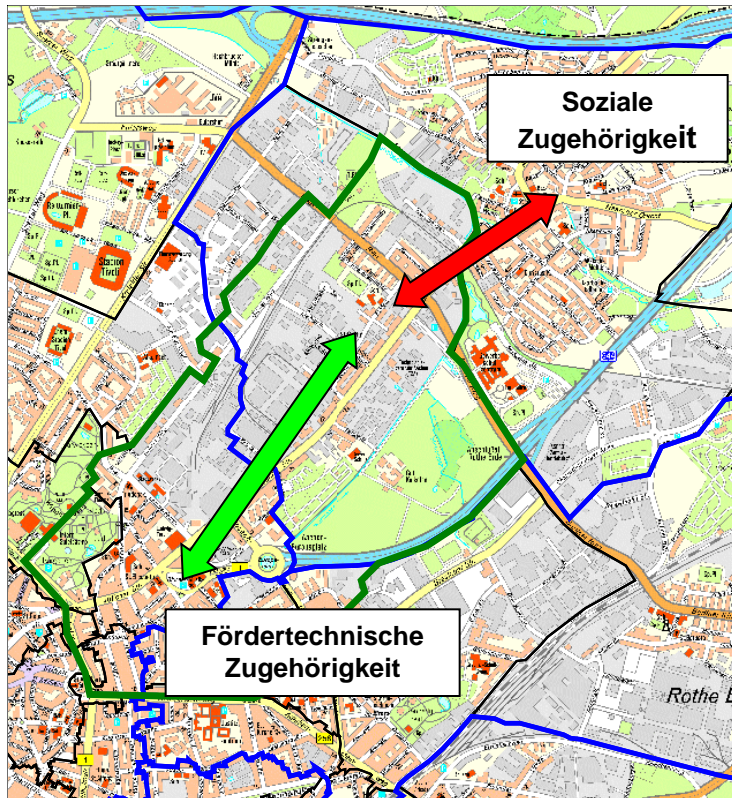
5.5. Anregungen von Stadtteilkonferenz/Bürgern

5.6. Planungsvorhaben von Seiten der Stadt

5.7. Gesamtbewertung der Viertel mit besonderen Herausforderungen

Entwicklung einzelner Lebensräume

Vorstellung des Viertels, Besonderheiten



Liebigstraße

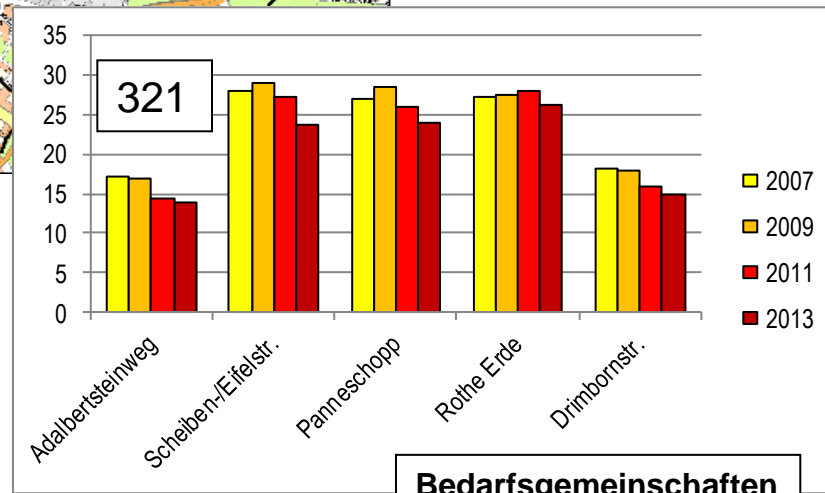
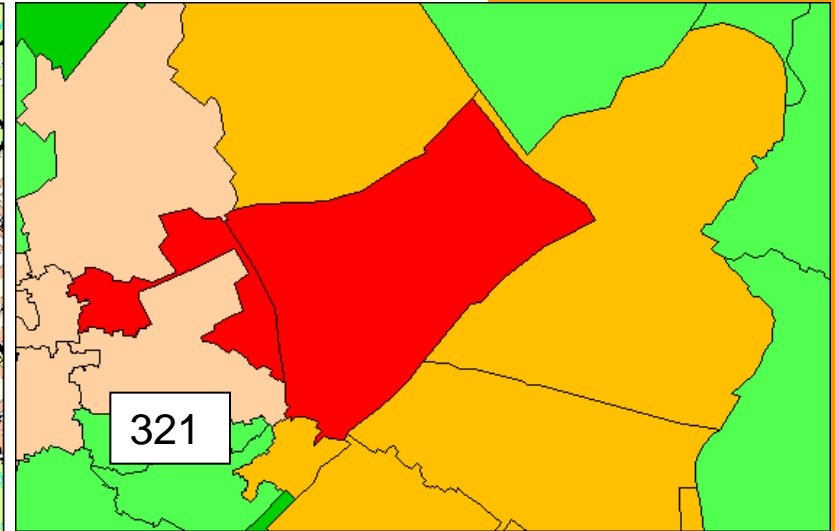
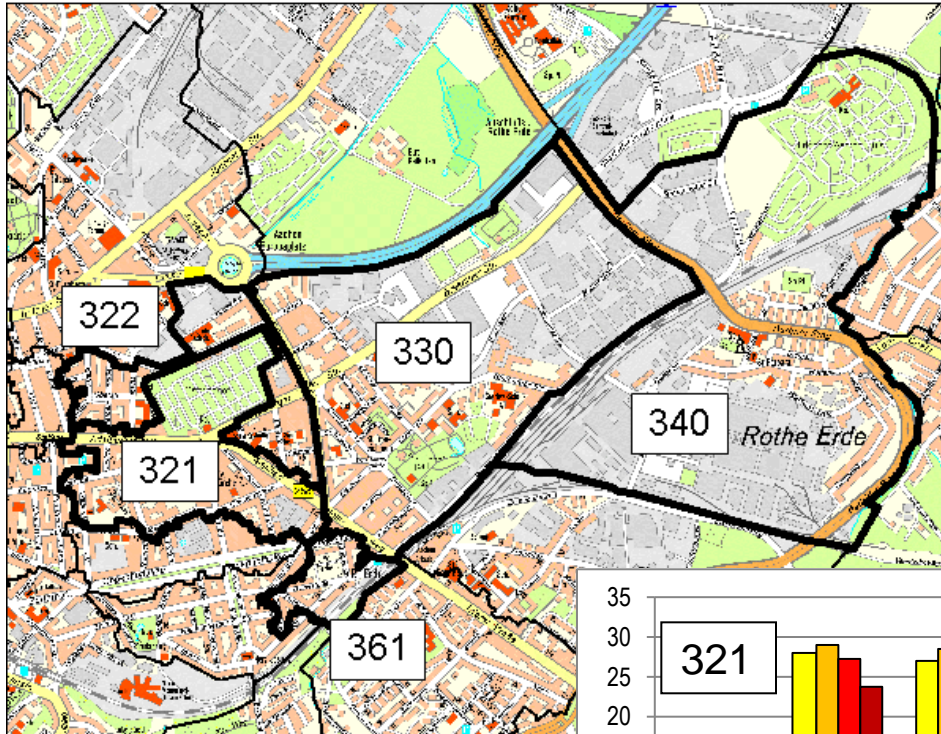
Soziale
Zugehörigkeit

Fördertechnische
Zugehörigkeit

Rothe E

Entwicklung einzelner Lebensräume

Vorstellung des Viertels, Besonderheiten



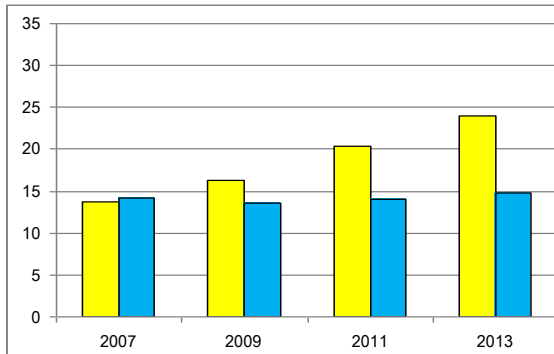
10 von 19 in Zusammenstellung

Bedarfsgemeinschaften

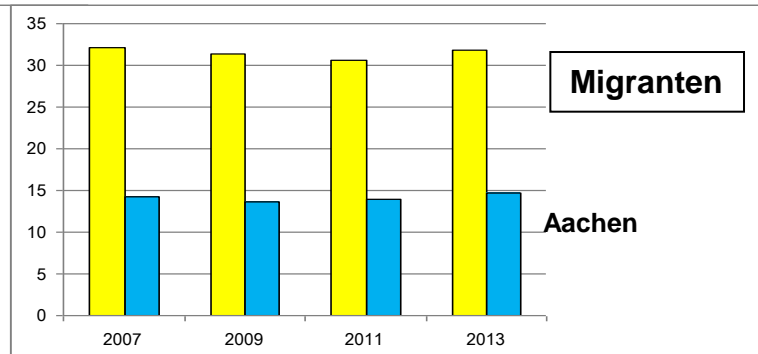
Entwicklung einzelner Lebensräume

Sozialstruktur (Entwicklung)

Preuswald

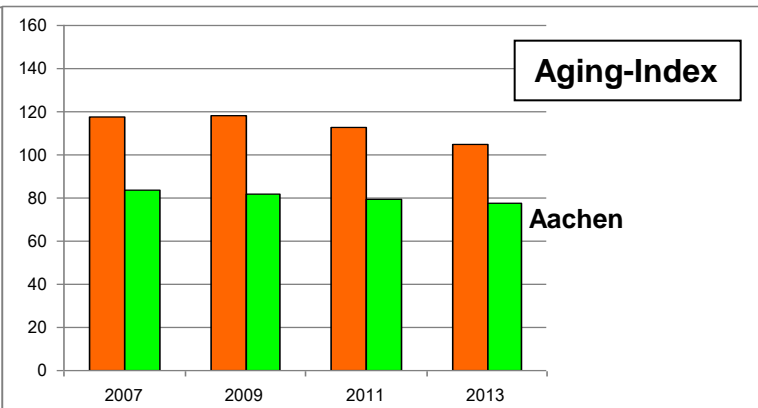
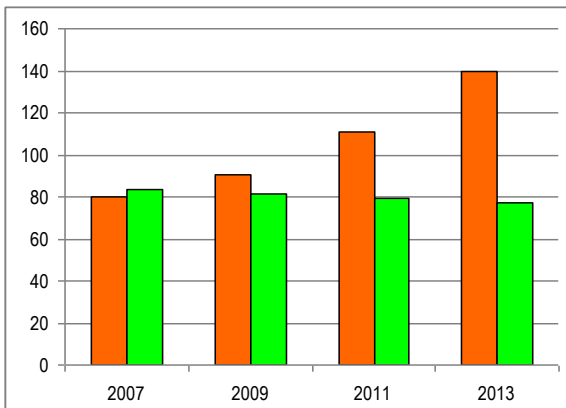


Aachen-Ost/Rothe Erde



Themen

- Arbeit
- Armut
- Migration
- Alter
- Bildung
- Ehrenamt
- Sicherheit
- Wohnen



Aging-Index

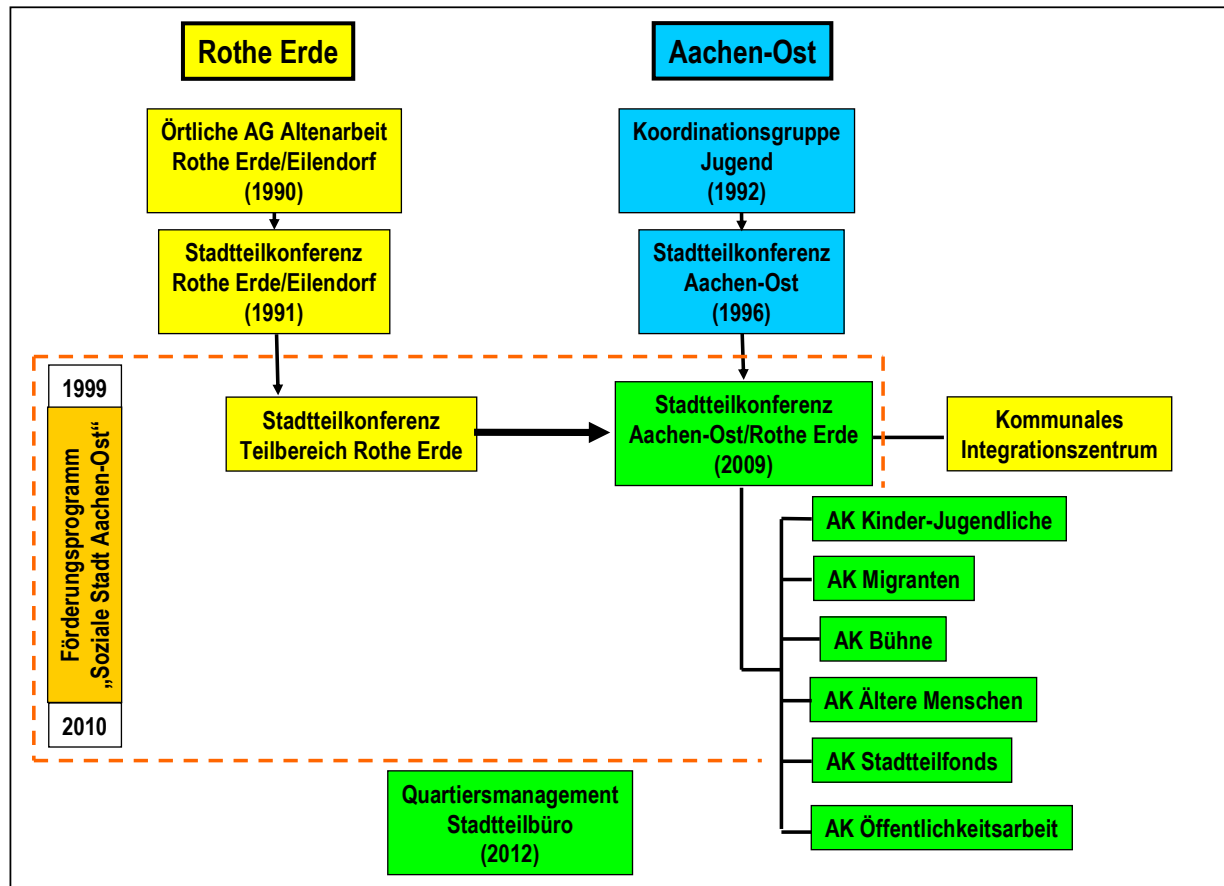
Aachen



Entwicklung einzelner Lebensräume

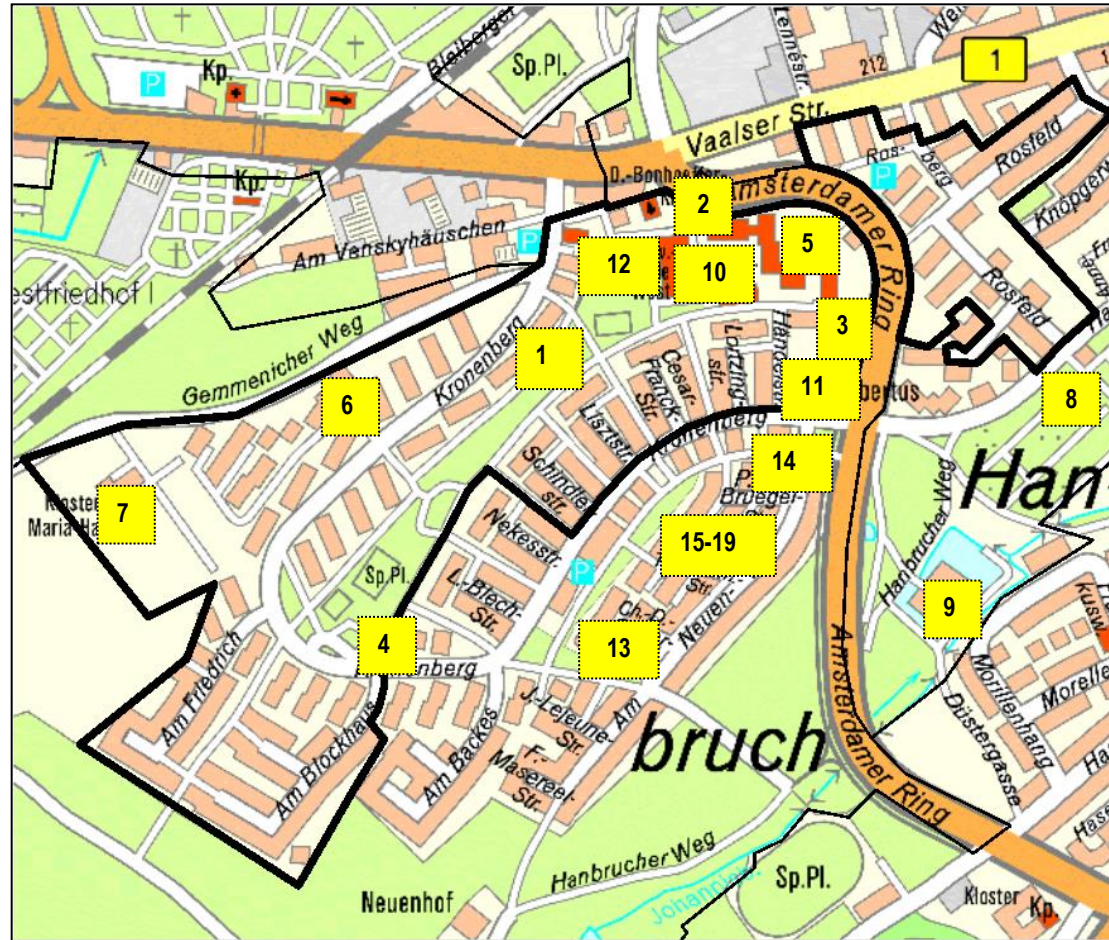
Bisherige Aktivitäten

Stadtteilkonferenz, Unterarbeitskreise



Entwicklung einzelner Lebensräume

Bestehende Einrichtungen



- 1 Integrative Kita
- 2 Kita „Villa Luna“
- 3 Kinder-, Jugendzentrum
- 4 Montessori Kinderhaus
- 5 Reformpädag. Schule

- 6 Begegnungszentrum
- 7 Alexianer Mariahaus

- 8 Gartenverein
- 9 Reitverein
- 10 Schwimmhalle West

- 11 Kath. Gemeindezentrum
- 12 Ev. Gemeindezentrum
- 13 Wohnprojekt ProSUN

- 14 Sparkasse
- 15 Postfiliale
- 16-18 Praxen
- 19 Gasttätte

Anregungen der Stadtteilkonferenz/Bürger auf dem Kronenberg

1. Förderung der Kommunikation

- Aktionen zur Begegnung
- Belebung des Parks
- Einrichtung eines Markttreffs

2. Bereitstellung von preiswertem/barrierefreiem Wohnraum

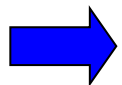
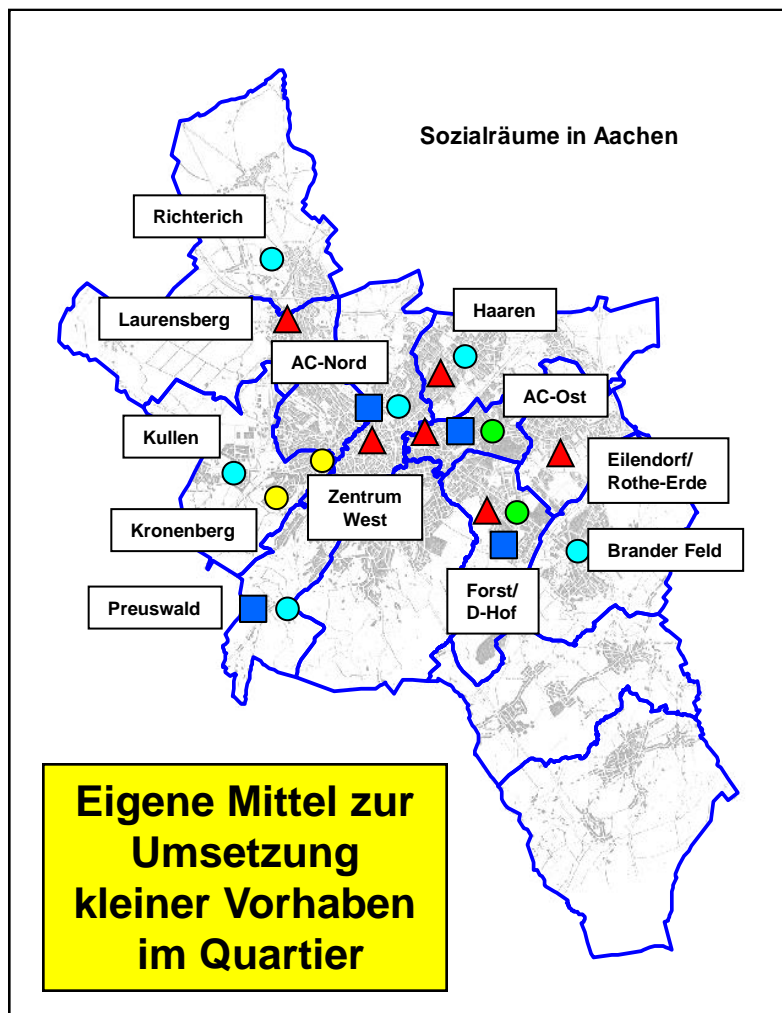
3. (Um-)Nutzung der Schule

4. Revitalisierung der Ladenzone

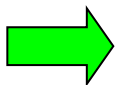
5. Einrichtung von Quartiersmanagement/Stadtteilbüro

Strukturelle Ergebnisse

Stadtteilkonferenzen, Örtliche AGs Altenarbeit Stadtteilbüros Quartiersmanagement in Aachen (2015)



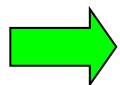
1 € je Einwohner



Stadtteiffonds

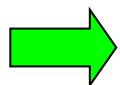
Inhaltliche Ergebnisse (Auswahl)

Rothe Erde



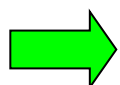
Altenheim

Aachen-Ost



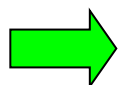
Quartiersmanagement, „Parkgespräche“

Forst/D-Hof



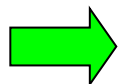
Stadtteilhefte

Brander Feld



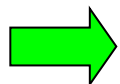
Seniorenbegleitung

Kronenberg



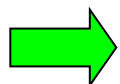
Markttreff (Seniorenrat)

Liebigstraße



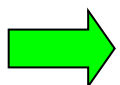
Jugendkneipe; KIM, PIA (Kinderarmut)

Preuswald



**Sauberkeit, Blumenkübel, Bänke,
Begegnungsangebote, Bürgeraktionen**

Verschiedene



Stadtteulfeste

stadt aachen



Empfehlungen

1. Weiterentwicklung der quartiersbezogenen Sozialplanung

- Organisation der Stadtteilkonferenzen
- Quartier als Aktionsfeld der Inklusion
- Auch weniger problematische Viertel fördern (Stadtteifonds)

2. Aufbau einer stadt-übergreifenden Austausch-Plattform

- Teilnehmer: Dez. I (FB 01, B0-B6)
Dez. III (FB 61)
Dez. IV (FB 45, FB 52, E 42)
Dez. VI (FB 02, FB 23, FB 50, FB 64)
AG Verbände Freie Wohlfahrtspflege
StädteRegion (A 53)
Polizeipräsidium Aachen
- Arbeitsweise: Kein Eingriff in Fachsozialplanungen
Begegnung auf Augenhöhe
Regelmäßiger Austausch, geeignete Zeitintervalle

Empfehlungen

3. Erarbeitung strategischer Ziele zur Sozialentwicklung

- Gesamtstädtische strategische Ziele
(Quartiere berücksichtigen)
- Fachbereichsbezogene strategische Ziele
(Quartiere berücksichtigen)
- Aufbau eines Monitoringsystems
- Federführung: Speziell abgestellte Person oder Kernteam

4. Weiteres Vorgehen

- Drucklegung (November 2015)
- Politische Diskussion in Fachausschüssen (Dezember 2015)
- Durchführung einer weiteren Sozialkonferenz
mit Formulierung von Zielen und Maßnahmen (Frühjahr 2016)
- Kontinuierliche Fortschreibung (jährlich)

**Man muss wissen,
warum man sucht –
und was man tut
wenn man findet!**

(Mechthild Hüsich)